OLD MAN

ORGANE DE L'UNION SUISSE DES AMATEURS SUR ONDES COURTES

BOLLETTINO DELL' UNIONE SVIZZERA DEGLI AMATORI DI ONDE CORTE

BULLETIN OF THE SWISS UNION OF SHORT WAVE AMATEURS

INHALT

Die Seite der Verkehrsleiter
Coupe de l'USKA VHF
In welchem Kanton befindet sich HB9..?
Oesterreichische Amateur-Sendekonzessionen an Schweizer
Rund um die UKW
DX-Aktualitäten
Offizielle Länderliste
Aus der IARU
Vor 20 Jahren im Old Man
Neue Bücher
Die Sektionen berichten

25. Jahrgang **Mai 1957** **Nr. 5**

MITTEILUNGSBLATT DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE

Was kostet Qualität?

Ein Beispiel :

PANDA
«CUB»-Sender : 40 Watt Input 160—10 m. Anoden-Schirmgittermodulation. VFO-gesteuert (stabiler Clapp-Oszillator). Alle Stufen im Gleichlauf. Vollautomatische Abstimmung. Schutz gegen TVI. Eingebautes Pi-Network. Niederohmiger Ausgang. Stabilisierte Spannungen. Chirp- und click-freies Tasten. Stabiles, formschönes Gehäuse. Vernünftige Dimensionen.

Preis : **Fr. 990.—** rein netto, inkl. Steuern

Wir liefern ferner : PR—120—V 150 Watt Qualitätssender. Antennenabstimmgeräte. Low-Pass-Filter. «Globemaster» 3 Band DX Minibeam. Selsyn-Motoren. Antennascope. SWR-Brücken. Kommerz. Sendeanlagen.

THE PANDA RADIO COMPANY

Prospekte und Bestellungen:

Dr. Karl Doebel, HB9OO, Unt. Batterieweg 85, Basel, Tel. (061) 35 18 71

Radiomaterial

beziehen alle Amateure vorteilhaft beim größten Spezialgeschäft der Schweiz.

Silenic Bern, Waisenhausplatz 2

Elektrolytkondensatoren

Wickel			Becher		
8 mF	400 V	1.—	8+8 mF	440 V	1.80
8+8	500 V	1.60	15+15	440 V	2.50
32	500 V	2.20	30+30	440 V	3.—
50	25 V	—.70	50	440 V	2.50
100	30 V	—.85			

Röhren

ECC 83 EL 41 EL 84 je 5.50 PL 21 11.—

Hochlastwiderstände

«Ohmite» 250 Ohm 100 W 1.—

Verlangen Sie unser reichhaltiges Sonderangebot 57/1

R. Roos, Saumackerstrasse 89, Zürich 48
Telephon 52 01 50

Günstige Gelegenheit

Hallicrafters Radio
Transmitter HT-9

120 Watt Telephonie, 150 Watt Telegraphie, komplett mit variablem Steuersender, betriebsbereit für alle Amateurbänder 80—10 m. Fr. 950.—

H. P. Schaufelberger
Weizenstrasse 8, Riehen

Amateure, Bastler, Reparateure

erhalten gratis meine Listen über:

Radio-, Schwachstrom-, Elektro-Material, Bausätze, Occasionen usw.

Elektro-Versand Diserens, Zürich 1
Löwenstraße 30, Telephon 25 70 77

25. Jg., Nr. 5

OLD MAN

Mai 1957

Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Redaktion: Etienne Héritier, HE9RDX
Représentant pour la Suisse romande: Philippe Gander, HB9CM
Briefadresse: Etienne Héritier, Basel 12 - Redaktionsschluß am 15. des Monats
Inserate und Ham-Börse: Otto Zeltner, Bruderholzallee 130, Basel 24

DIE SEITE DER VERKEHRSLEITER

18./19. Mai	Helvetia 22-Contest
1./2. Juni	National Field Day
1./2. Juni	Coupe de l'USKA VHF
30. Juni	Traffic Marathon (2. Etappe)
6./7. Juli	Offener UKW-Wettbewerb
21. Juli	National Mountain Day
3./4. August	Offener UKW-Wettbewerb
24. August	Traffic Marathon (3. Etappe)
7./8. September	Europäischer UKW-Wettbewerb
8. September	Traffic Marathon (4. Etappe)

Die USKA gratuliert Roger van Rillaer (ON4KR) zur Erlangung des Helvetia 22-Diploms No. 151.

Coupe de l'USKA VHF

1. Juni 1800 — 2. Juni 1800 / 1 juin 1800 — 2 juin 1800

Das Reglement für UKW-Wettbewerbe ist im Old Man No. 4/1957 veröffentlicht. Da der Posten des UKW-Verkehrsleiters während dieses Jahres vakant ist, sind die Rapporte an die Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, Knutwil (LU), zu adressieren.

Le règlement des Concours VHF est publié dans l'Old Man No. 4/1957. Le poste du TM VHF étant vacant durant l'année 1957, les rapports sont à adresser à l'Union Suisse des Amateurs sur Ondes Courtes, Knutwil (LU).

Österreichische Amateur-Sendekonzessionen an Schweizer

Das Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft, Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung in Wien erhielt von der Generaldirektion der PTT in Bern folgendes, vom 22. Januar 1957 datiertes Schreiben:

«Auf Ihre Anfrage vom 2. d. M. beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass in der Schweiz niedergelassene Ausländer die Amateur-Sendekonzession erwerben können, wenn ihr Heimatstaat gegenüber Schweizerbürgern Gegenrecht hält.

Die Erteilung der schweizerischen Amateur-Sendekonzession an Ausländer unterliegt im besonderen folgenden Bedingungen:

1. Die Prüfung des Gesuchs, die Erteilung der Konzession und der Betrieb der Station unterstehen den einschlägigen schweizerischen Bestimmungen.
2. Die Erteilung der Amateur-Sendekonzession kann aus persönlichen Gründen verweigert und der Betrieb einer Amateur-Sendestation auf bestimmte Gebiete beschränkt werden.
3. Jedes Gesuch kann aus irgend einem Grunde zurückgewiesen und erteilte Konzessionen können jederzeit zurückgezogen oder abgeändert werden. Die Verwaltung ist nicht gehalten, die Gründe solcher Massnahmen bekanntzugeben.

Zu Ihrer Orientierung teile Ich Ihnen mit, dass ein österreichischer Staatsangehöriger die schweizerische Amateur-Sendekonzession besitzt.»

Im Anschluss an dieses Schreiben hat die österreichische Post- und Telegraphenverwaltung ihre Dienststellen angewiesen, schweizerischen Staatsbürgern auf Antrag Amateurfunkbewilligungen nach den für Inländer geltenden Vorschriften auszustellen.

Derartige zwischenstaatliche Abmachungen entsprechen den Empfehlungen des Kongresses der IARU Region 1. Inhaber einer schweizerischen Amateur-Sendekonzession sind derzeit Staatsangehörige Deutschlands, Frankreichs, Oesterreichs, Hollands und der Vereinigten Staaten.

In welchem Kanton befindet sich HB9..? — Dans quel canton se trouve HB9..? — How's the Canton ?

Zweiter Buchstabe des Rufzeichens — Deuxième lettre de l'indicatif — Second letter of call

Erster Buchstabe des Rufzeichens — Première lettre de l'indicatif — First letter of call	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
A		TI	BS		BS	BE	ZH		VD	VD		BE	ZH		GE			GE	BE	BE					NE	
B	BS	VD		ZH	NE		LU			SO	ZH	ZH		FR	VD	ZH	NW	VD	BS	BE	AG		ZH	SH		ZH
C	AG	GE				SH		GL	FR	VD	TI	BS	NE		BE	ZH			ZH	GE	VS	BE	LU	ZH	TI	BE
D	NE	BE		GE	TI	NE	LU			FR	FR	ZH	BE		LU			BE	BE	FR	BS		BE		FR	BE
E		ZH	BE	ZH		GR	VD		GE	VS	BE	ZH	GR	ZH	AG		VD	ZG		GE	ZG	ZH	ZH	ZG	FR	
F	VD		ZH		FR	GE		BE	FR	FR	ZH	BE	BS	BE	FR	BE	GR			ZH	AG		BE	GE	BS	BS
G	BE	BE		BE		ZH	GR	BE	BE	ZH	ZH	BS	GE	VD	GE	SG	ZH	GE	LU		BS		LU	BE	BE	SG
H		TG				ZH	ZH	NE	BE	TI	SZ	BE	GE	TG	ZH	VD	ZH	GE	ZH	ZH	GE	BS		FR	ZH	GE
I		VD	BE	BE	ZH		ZH	BS	BE	ZH	ZG	BS	SG	ZH	ZH		ZH	ZG	AG	BE	BS	GE	LU	LU	SZ		BE
J	ZH	ZH		ZH	TG	TI	SO	ZH	ZH	ZH	FR	SG	ZH	NE		LU	ZH	BE	BS	BS	SG	BE	ZH	ZH	FR	TG	SZ
K	VD	ZH	AG	BE	SG			ZH	ZH	BE	VD		ZH	ZH	ZH	SG	BE		ZH		BS	BS	BE	VD	BS	GE	ZH
L	VD	VD	BE	GE	ZH	ZH	LU	BE	ZH	SG	AG	AG	NE	VS	NE	ZH	BE	TG	ZH	ZH	ZH	GE		GR		BE	FR
M	BE	BS	BE	BE	ZH	ZH	BE	VS	ZH			BS	ZH		BE	LU	BE	AG	BE		NE	VD	BE	VD	SG	VD	VD
N			ZH	VD	AG	BE	ZH	BE	TI		BE		LU	SO		VD		AG		TI	BE	ZH	TG	ZH		ZH	
O		VD	TG	BE	BE	BE	NE	GE	TG		ZH		SH	NE		BS	VD	AG	NE	LU	ZG	AG	BE		FR	GR	BS
P	BS	BE	BE	ZH		SG	ZH	GE		BS	GE	BE	ZH	GE	ZH	GE	BS	LU	BE	VD	BS		VD	ZH	ZH	SO	VD
Q		ZH	ZH	GE	VD	ZH	FR	SO	ZH	TI	TI	BE	ZH	GE	ZH	LU		ZH	TG	VS	BE	ZH	SO	VS		BS	BS
R		BE	NE	AG	ZH	ZH	ZH	ZH	ZH		FR	FR	BE	GE	ZH	VD	SO	AG	FR	GE		ZH	AG		ZH	BE	ZH
S	SO	NE	BE	ZH	ZH	NE	BE	BE		GE			ZH		ZH	SO	BE	AG		ZH	SG	ZH	TI	BE	ZH	NE	AG
T	ZH		ZH	ZH	VD	ZH	ZH	VD	BE	ZH	TG	BS			TG	LU	SO		SO	SG	BE	LU	FR	ZH	BE	ZH	VD
U	ZH	VD	ZH			SG	ZH		SH	AG	ZH	ZH	ZH	TG	ZH	TG		SG	ZH	ZH	SO	ZH			ZH		ZH
V		ZH	ZH	NE	ZH	SG	ZH											AG		VD	ZH				VD		
W	SG																									
X	ZH																									
Y																										
Z																										

Example: HB9GM = Canton Geneva

Mit grossem Bedauern haben wir von der aus gesundheitlichen Gründen erfolgten Demission unseres UKW-TM, HB9LE, Kenntnis genommen. Unter seiner initiativen Leitung entwickelte sich die UKW-Familie zu einer der aktivsten Gruppen der USKA. Seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit sei ihm auch hier bestens verdankt.

Bern

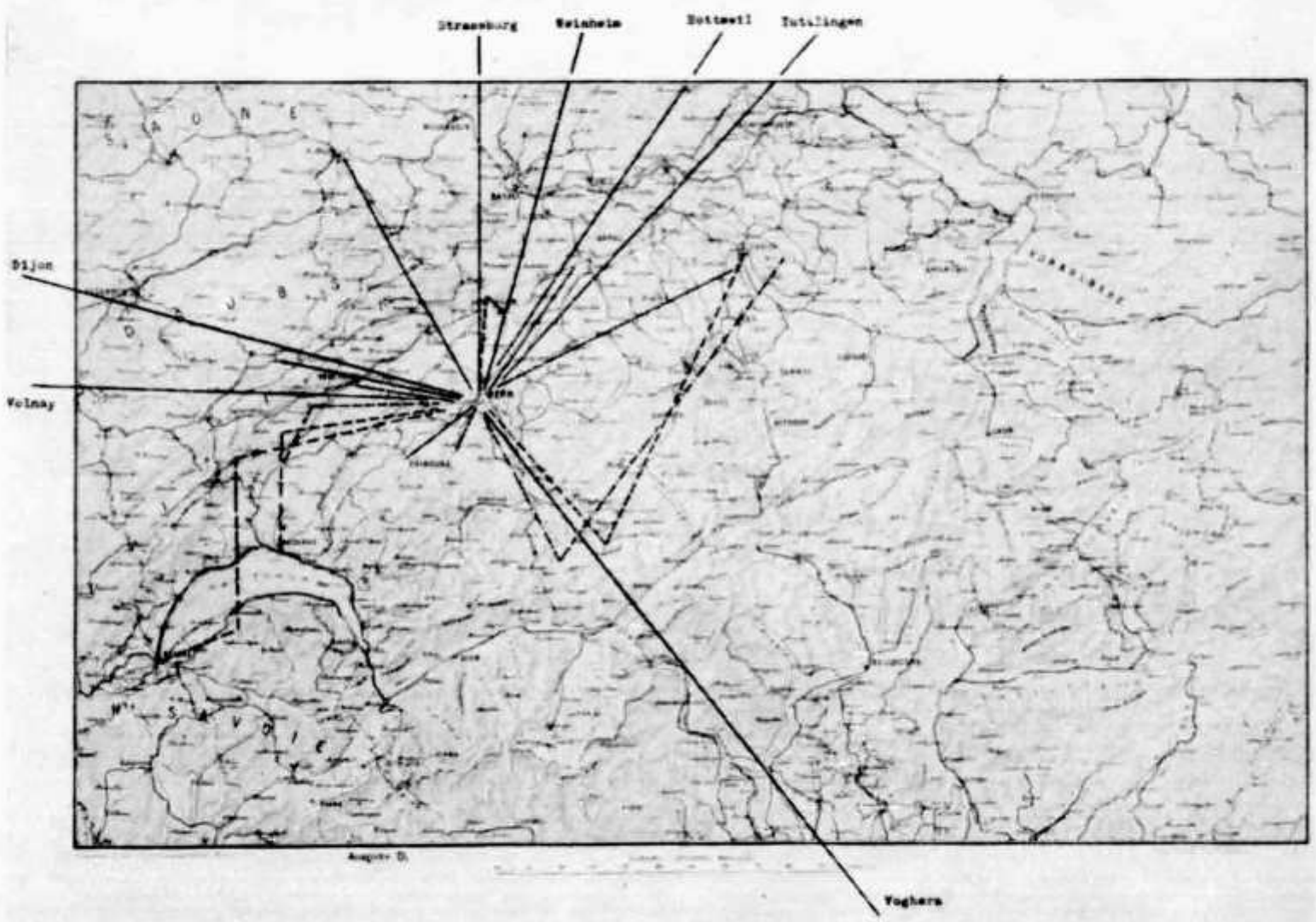
HB9KI, einer unserer erfolgreichsten UKW-Spezialisten, hat uns leider verlassen, um im Auftrag seiner Firma eine leitende Stellung in der Türkei zu übernehmen. Wir werden bei künftigen Anlässen seine wohlbekannte Portable-Station sehr vermissen. Während der Saison war er manchen Abend von irgendwoher zu hören; kein noch so abgelegener «Hoger» war vor ihm sicher.

HB9G hat wegen QRM auf die Frequenz von 144,32 gewechselt. Als in letzter Zeit besonders aktiv sind zu melden: HB9FL Bolligen b/Bern (144,00 MHz), HB9SF Muri b/Bern (145,3 MHz) und HB9GX Bern (145,16 MHz).

Suisse romande

Tous les soirs de 1945 à 2030, on peut entendre les stations neuchâteloises en liaisons avec des OM de la Suisse romande. Voici la liste de ces stations, avec leurs fréquences (communiquées par HB9OM):

HB9MT	Neuchâtel	145,018 Mc
HB9OM	Neuchâtel	144,144 144,234 145,240 145,252 145,872 Mc
HB9OR	Neuchâtel	144,100 145,0 Mc
HB9OF	Neuchâtel	145,950 Mc
HB9K	Lausanne	144,09 144,12 Mc
HB9PV	Lausanne	144,9 Mc
HB9EG	Orbe	144,450 144,80 145,350 Mc
HB9KJ	Payerne	144,58 Mc
HB9DK	Fribourg	144,9 Mc
HB9MY	Yverdon	145,8 Mc
HB9EJ	St-Maurice	144,126 144,90 145,620 Mc
HB9CB	Genève	144,8 Mc
HB9KY	Genève	144,12 à 144,13 Mc



Auf der beigegebenen Karte sind die wichtigsten, von Bern aus möglichen 2 m-Verbindungen schematisch angegeben. Bei flachem Abstrahlungswinkel gelingen Verbindungen auch über den Jura und die Alpen.

Ce groupement est très actif et certaines de ces stations ont pu contacter HB9RG (Zurich). Prière à ces OM de passer à l'écoute direction Est après le QSO romand.

Zürich

Als bisher einzige Stadt-Zürcher Station wird HB9RG (144,288 MHz) in Bern, Solothurn und Neuchâtel gehört. Schon seit Wochen läuft jeden Dienstag um 2045 ein Sked mit HB9G (Bern), wobei in Telephonie Lautstärken von 6—7, bisweilen auch mehr, gemeldet werden. HB9RG strahlt dabei Richtung Titlis und HB9G Richtung Berner Alpen; ein Kontakt ist auch mit dem Jura als Reflektor möglich, ergibt jedoch erheblich geringere Lautstärken.

HE9RUW (Luzern) meldet, dass er HB9G während diesen Skeds aufnehmen kann; es bestünde also die Möglichkeit einer Verbindung zwischen Berner- und Luzernerstationen.

UKW-Frequenzen — Fréquences VHF

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Frequenzen derjenigen Stationen, welche Overtone-Schaltungen verwenden, von der entsprechenden Harmonischen der Quarzfrequenz meist etwas abweichen. Die hier angebenen Frequenzen sind daher, soweit nicht extra eingemessen, nur als approximativ zu betrachten.

Les porteuses des stations, utilisant un montage «overtone», s'écartent presque toujours un peu des harmoniques de la fondamentale du cristal; les fréquences indiquées ici sont approximatives, mais certaines d'entre-elles ont été mesurées exactement.

Für den Newcomer

Die Verkehrstechnik auf dem 2 m-Band unterscheidet sich wesentlich von derjenigen auf andern Bändern. Nicht beliebt sind Stationen, welche bald hier und bald dort auf dem Band erscheinen; es ist zweckmässiger, wenn man sich an eine bestimmte feste Frequenz hält (Heimstationen im Bereich 144—145 MHz, QRP- und Portable-Stationen 145—146 MHz).

Am günstigsten für DX-Versuche ist der Dienstagabend, weil dann weniger TVI zu befürchten ist. Wenn zufällig noch günstige Bedingungen vorliegen (Hochdruckwetter, Inversionen), so herrscht oft recht lebhafter Verkehr. Der Newcomer empfindet besonders das Fehlen von QRM als erfreulich.

Es ist verfehlt, CQ-Rufe zu starten und dabei die Beam-Antenne ringsherum zu drehen. Man alarmiert damit nur unnützerweise andere Stationen, die nachher vergeblich auf Verbindung warten, weil der OM inzwischen in einer andern Richtung beschäftigt ist. Zweckmässiges Vorgehen: Absuchen — Rufen — Absuchen in einer bestimmten Richtung, erst weiterdrehen, wenn sich niemand meldet. Im Verlauf einer Verbindung immer wieder rasch das Band absuchen (jeweilen bevor man auf «Senden» geht), denn vielleicht möchte sich eine andere Station in die Verbindung einschalten. Ferner ist zu beachten, dass Stationen mit quarzgesteuertem Converter auf dem nachgeschalteten Empfänger einen Bereich von 2 MHz abzusuchen haben, was natürlich Zeit braucht, ebenso das Drehen der Antenne in die Richtung des ankommenden Signals.

Von Vorteil kann es sein, wenn man die UKW-Verbindungsmöglichkeiten auf der Karte studiert; durch Ausnützung von Reflexionen lassen sich auf diese Weise bisweilen Verbindungen mit Stationen herstellen, die man sonst nie hört. Hierin liegt ein attraktives Moment der UKW-Tätigkeit und zugleich auch eine der wenigen noch bestehenden Möglichkeiten für Pionierarbeit.

Aus dem Ausland

Am 18. Februar 1957 fand die Erstverbindung auf 50 MHz zwischen Afrika und der westlichen Hemisphäre statt. W8LPD und weitere amerikanische Stationen arbeiteten mit VQ2PL und ZE2JP, wobei die Signale S9+ waren.

Obwohl Süd-Rhodesien zu den wenigen Ländern in der Region 1 gehört, wo das 6 m-Band dem Amateurdienst zugeteilt ist, wurde dort bis Ende 1957 auch der Bereich von 70,2—70,4 MHz freigegeben. HB9G

Beiträge für diese Rubrik sind bis zum 11. des Monats erbeten an Werner Schneeberger, Viktoriastrasse 61, Bern.

DX-AKTUALITÄTEN

Rapporte sind eingegangen von HB9X, KC, MO, PL, QO, RS, TT, HE9EQX.

14 MHz Telegraphie: HB9X wkd ZD8JP, CR7AD, OQ0VN, CR4AH, VK9AJ Cocos-I., YA1AM. **HB9KC** erreichte CE3RE, CXs 1DZ 4CZ, HI8BE, ZS9O, CR6CQ, CR7AF, I5RAM, OQ5IE, VS9AG, KR6BE, VS6DN. **HB9MO** verzeichnet OQ5RU, FB8CC, FL8AB, VQ2JN, ZS9Q, SU1IC, VS1GL, FK8AH, KL7JD. **HB9PL** meldet PJ2ME, CX2FD, KZ5s BK LB, PZ1AP, HK5CR, VP5BH Cayman-I., ZS9P, VQ8AB, VK0AB Antarktis. **HB9QO** erreichte W9NTJ/KG6, 4S7LJ, VQ4s GP MHA, ZS3HX, EL2L. **HB9TT** wkd ZD9AE Gough-I., YIs 2RM 3AA, KH6AIK/KG6, 3W8AA, YV5AE. — Weitere Stationen: VP8BK Süd-Georgien, VP8BW Süd-Orkney-Ins., LU1ZS Süd-Shetland-Ins., LA1VC/

G Antarktis, VK0AS Antarktis, ZS2MI Marion-I., ZC5AL, UJ8KAA, UL7KAA, UI8AG.

14 MHz Telephonie: HB9PL beginnt mit HR1EZ, YV5AB, TI2s CHV HP, HH5JC, VP5BH Cayman-I., VP5DS Turks-Ins., KG4AA, TG9s AD MQ, HS1A, VU2ES, KB6BA, KM6AX, KJ6FAA, AC5PN, VU5AB, CR5SP Sao Thomé, I5FL, CT3AN. **HB9RS** meldet HH2s R Y, VP5AK, VP1OLY, HI8BE, FY7YC, FM7WP, VS2DW, CT3AI. **HE9EQX** loggte VQ4KWL, VP9CN, UP2KPC.

21 MHz Telegraphie: HB9X wkd VP8CC Süd-Shetland-Ins. **HB9KC** wkd KR6SF, FQ8AG. **HB9MO** meldet OQ5RU, 4S7GE, VS6s DN DO, VK9DB, G3FYR/VS9, VP2AD, VP8CO Antarktis, KH6AYG. **HB9TT** verzeichnet KR6AE, 3W8AA, VS1GX, YI2s DX RM. — Weitere Stationen: VP8BO Antarktis, FB8ZZ Neu Amsterdam, PJ2ME, KG4AN.

21 MHz Telephonie: HB9RS verzeichnet VS1FE, VS4JT, VP6WR, VP4MM, CEs 2HX 3UD, CR4AS. — Weitere Stationen: ZD6RM, ZD2FNX VQ5EK, CR5SP Sao Thomé, ZD4BU, VP6s FR RV, ZP5s CF JP, CX6BM, PJ2AO, ZC6UNJ, VK9HO (Neu-Britannien) Terr. Neu-Guinea, BV1US, FO8AD, VP8CC Süd-Shetland-Ins., FB8ZZ Neu Amsterdam.

28 MHz Telegraphie: HB9MO erreichte CR6s AI DA, OQ5s RU PU, CR7IZ, JAs 1ACA 1EC 3AB 3AH, W5DEJ/KG6, G3FYR/VS9, CX2FD. **HB9TT** meldet MP4BBE, VU2HF, 3W8AA, KR6BF. Weitere Stationen: VQ6LQ, HK3PC.

Interessante Stationen auf **28 MHz Telephonie:** CR9AK, VS1FE, MP4KAC, ZD3BFC, ZD8SC, FB8BP, YN1LB, HH2W, OA4P.

Erhaltene QSLs: HB9MO: AP2U, CR4AH, CR7AF, CR7DQ, ET2RP, ET2US, FL8AB, K6ABM/KG6, KP4JE, KL7RZ, VS1HC, YV5AE, ZD9AE Gough-I. **HB9QO:** HK3TH, W9NTJ/KG6. **HB9TT:** BV1US, CE3ZO, CR7DQ, EA6AZ, EA9BK, FB8BP, KR6SF, VE0ND, XE1PJ.

QRAs: BV1US: MARS Station PSD, APO 63, San Francisco, Calif., U.S.A. — **CR9AK:** c/o Post Office, Macao — **FB8BX:** Irénée Cadet, Postes et Télécommunications, Ile Nossi Bé, via Madagaskar — **HI8BE:** c/o American Embassy, Ciudad Trujillo, Dominican Republic — **HI8SKE:** via W2SKE — **HS1A:** via W6FKH — **VP2VG:** via KV4BB — **VP8BO** (Shackleton, Antarktis): via G8FC — **VP8BW** (Süd-Orkney-Ins.): via RSGB — **VQ6AB:** Sgt. D. Higgins, Royal Signals, Hargeisa, British Somaliland — **VR3E, VR3F:** via VR3G — **VR3G:** Sgt. Cheesman, WO & Sgts. Mess, RAF 160th Wing, British Forces Post Office 170, Christmas Island, via Hawaii — **ZC5AL:** c/o Post Office, Jesselton, Brit. Nord-Borneo — **ZC6UNJ:** United Nations Government House, Jerusalem — **ZD3E:** J. W. Ward, c/o Electrical Dept., Bathurst, Gambia.

Wir gratulieren folgenden Amateuren zur Erlangung eines Diploms: HB9DS WAVKCA.

W6ITH befand sich im Februar mit seinen beiden KWS-1 und 75A-4 in St. Martin/Sint Maarten und arbeitete unter den Rufzeichen FS7RT und PJ2MC.

KV4BB befand sich in der ersten Hälfte März, ebenfalls mit einem KWS-1/75A-4, auf den British Virgin-Inseln (Leeward-Ins.), wo ihm das Rufzeichen VP2VG zugeteilt war.

Mit Wirkung ab 1. April 1957 wurden Triest und Saarland von der Länderliste gestrichen. Verbindungen vor diesem Datum zählen weiterhin separat. HE9RDX

Senden Sie bitte Ihren Rapport bis 15. Mai an Etienne Héritier, Basel 12.

Prioritäten

Beanspruchung:
St. Martin FS7 am 22. 2. 1956
Einsprache:
Laos FI8, XW8 am 6. 7. 1955
Einsprachefrist: 15. 7. 1957 HB9QO

QSL-Leiter

HB9J	234	HB9BN	142	HB9EI	112
HB9X	233	HB9BX	142	HB9BZ	105
HB9EU	210	HB9NL	132	HB9QO	89
HB9MQ	184	HB9KO	130	HB9TT	89
HB9KB	181	HB9P	127	**Telephonie**	
HB9MU	180	HB9KC	127	HB9J	177
HB9GJ	158	HB9BJ	125	HB9LA	170
HB9KU	157	HB9EL	121	HB9JZ	150
HB9IH	150	HB9IL	113	HB9ID	130
HB9MO	149			HB9KU	118
HE9RDX	235			HE9RUI	115
HE9EDZ	118			HE9RMG	103

QSL-Karten

In gediegener
Ausführung
vom Drucker des Old Man
Buchdruckerei
A. Schudel & Co.
Riehen/BS

The Swiss Shortwave Service's DX Program

On the first Thursday/Friday of each month, the Overseas Service of the Swiss Broadcasting Corporation transmits the DX-Program for radio amateurs and short-wave listeners.

Presented by Russell Henderson, the program features interviews, the Broadcast Bands Review prepared by Otto Berner (HB9GI), Radio Amateur DX and Overseas News by Etienne Héritier (HE9RDX) and news about amateur activities in Switzerland.

GMT	Beamed to				
	First Thursday of each month				
1905	Great Britain and Ireland			11865 kc	15305 kc
	First Friday of each month				
0150	North America (Thursday 2050 EST)	6165 kc	9535 kc	11865 kc	15305 kc
0435	North America (Thursday 2035 PST)		9535 kc	11865 kc	15305 kc
0735	Eastern Australia and New Zealand		11865 kc	17784 kc	25640 kc
0920	Western Australia and the Far East		11865 kc	17784 kc	25640 kc
1305	South-East Asia and Japan			15305 kc	21520 kc
1505	India and Pakistan			11865 kc	17720 kc
1505	South Africa			17784 kc	21520 kc
1705	The Middle East			11865 kc	17720 kc

Comments, suggestions and reception reports are most welcome and should be addressed to the Swiss Shortwave Service, Neuengasse 23, Berne. All correct reception reports are verified by the QSL card shown above (view of the Shortwave Service antennas at Schwarzenburg).

OM's berücksichtigt unsere Inserenten !

Offizielle Länderliste

für DX Century Club und internationale Wettbewerbe

Aden und Sokotra
Aegypten
Aethiopien
Afghanistan
Aland-Ins.
Alaska
Albanien
Aldabra-Ins.
Algerien
Andamanen und Nikobaren
Andorra
Anglo-Aegypt. Sudan
Angola
Antarktis
Argentinien
Armenien
Ascension
Aserbaidschan
Australien (inkl. Tasmanien)
Aves-I.
Azoren

Bahama-Ins.
Bahrain-I.
Baker-, Howland- und
Am. Phoenix-Ins.
Balearen
Barbados
Basutoland
Bechuanaland
Belgien
Belgisch-Kongo
(inkl. Ruanda Urundi)
Bermuda-Ins.
Bhutan
Bolivien
Bonin- und Vulkan-Ins.
(z. B. Iwo Jima)
Borneo
Borneo, Brit. Nord
Brasilien
Brunei
Bulgarien
Burma

Cambodja
Cayman-I.
Celebes und Molukken
Ceylon
Chagos-Ins.
Chile
China
Christmas-I.
Clipperton-I.
Cocos-I.
Cocos (Keeling)-Ins.
Cook-Ins.
Costarica
Cypern

Dänemark
Deutschland
Dodekanes (z. B. Rhodos)
Dominikanische Republik

Ecuador
Eire
England
Eritrea
Estland

Falkland-Ins.
Fanning-I. und Christmas-I.
Färöer
Fidschi-Ins.
Finnland
Formosa (Taiwan)
Frankreich
Franz. Aequatorial-Afrika
(Franz. Indien
bis 30. 4. 1950)
(Franz. Indochina
bis 20. 12. 1950)
Franz. Kamerun
Franz. Ozeanien (z.B. Tahiti)
Franz. Westafrika
Franz Josef-Land

Galapagos-Ins.
Gambia
Georgien
Ghana
Gibraltar
Gilbert-, Ellice-Ins. und
Ocean-I.
Goa (Port. Indien)
(Goldküste und Brit. Togo-
land bis 5. 3. 1957)
Griechenland
Grönland
Guadeloupe
Guantanamo Bay
Guatemala
Guayana, Brit.
Guayana, Franz. und Inini
Guayana, Niederl.(Surinam)
Guinea, Port.
Guinea, Span.

Haiti
Hawaii-Ins.
Heard-I.
Honduras
Honduras, Brit.
Hongkong

Ifni
Indien
Insel Man
Irak

Iran (Persien)
Island
Israel
Italien (inkl. Sizilien)

Jamaika
Jan Mayen
Japan
Jarvis-I. und Palmyra-Gr.
Java
Jemen
Johnston-I.
Jugoslavien

Kanada
Kanal-Ins.
Kanarische Ins.
Kapverdische Ins.
Karelo-Finn. Republik
Karolinen, Oestliche
Karolinen, Westliche
Kasakien
Kenya
Kerguelen-Ins.
Kermadec-Ins.
Kirgisien
Kolumbien
Komoren
Korea
Korsika
Kreta
Kuba
Kuwait

Lakkadiven
Laos
Leeward-Ins.
Lettland
Libanon
Liberia
Libyen
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg

Macao
Macquarie-I.
Madagascar
Madeira
Malaya
Malediven
Malta
Mandschurei
Marianen (z. B. Guam)
Marion- u. Prince Edward-I.
Marokko, Franz.
Marokko, Span.
Marshall-Ins.
Martinique

Mauritius
Mexiko
Midway-I.
Miquelon und St. Pierre
Moldau
Monaco
Mongolei (Aeussere)
Mosambik

Nauru
Navassa-I.
Nepal
Neu Amsterdam und St. Paul
Neu-Guinea, Niederl.
Neu-Guinea, Terr.
Neue Hebriden
Neu Kaledonien
(Neufundland und Labrador bis 31. 3. 1949)
Neu-Seeland
Nicaragua
Niederlande
Niederl. Westindien (Aruba, Bonaire u. Curacao)
Nigeria
Niue
Nordirland
Norfolk-I.
Norwegen
Nyasaland

Oesterreich
Oman, Sultanat
Oman, Trucial
Oster-I.

Pakistan
Palästina
Panama
Panama-Kanal Zone
Papua Terr.
Paraguay
Peru
Philippinen
Phoenix-Ins., Brit.
Pitcairn
Polen
Portugal
Principe-I. und Sao Thomé
Puerto Rico

Qatar

Réunion
Revilla Gigedo-Ins.
Rhodesien, Nord-
Rhodesien, Süd-
Rio de Oro
Rumänien
Ryukyu-Ins. (z. B. Okinawa)

St. Helena
Saint Martin
Sint Maarten, St. Eustatius und Saba
(Saarland bis 31. 3. 1957)
Salomon-Ins.
Salvador
Samoa, Amerikanisch-
Samoa, West-
San Andres- und Providencia-Arch.
San Marino
Sarawak
Sardinien
Saudi-Arabien
Schottland
Schweden
Schweiz
Seychellen
Siam
Sierra Leone
Sikkim
Singapore
Somaliland, Brit.
Somaliland, Franz.
Somaliland, Ital.
Spanien
Spitzbergen
Südafrikanische Union
Süd-Georgien
Süd-Orkney-Ins.
Süd-Sandwich-Ins.
Süd-Shetland-Ins.
Südwest-Afrika
Sumatra
Swan-I.
Swaziland
Syrien

Tadschikien
Tanganjika
Tanger
Tibet
Timor, Port.
Togoland, Franz.
Tokelau (Union)-Ins.
Tonga (Friendly)-Ins.
Transjordanien
(Triest bis 31. 3. 1957)
Trinidad und Tobago
Tristan da Cunha und Gough-I.
Tromelin-I.
Tschechoslowakei
Tunesien
Türkei
Turkmenien
Turks- und Caicos-Ins.

Uganda
Ukraine
Ungarn
UdSSR, europ. Teil
UdSSR, asiat. Teil
Uruguay
Usbekien

Vatikan
Venezuela
Ver. Staaten v. Nordamerika
Viet-Nam
Virgin-Ins.

Wake
Wales
Wallis-I. und Futuna
Weissrussland
Windward-Ins.
Wrangel-I.

Zanzibar

Verbindungen mit den nachfolgenden Ländern sind gemäss Art. 42, § 1 des Radioreglementes von Atlantic City untersagt und gelten nicht für das DXCC-Diplom:

Ab 21. 12. 1950
Cambodja
Indonesien (Java, Sumatra, Borneo, Celebes, Molukken)
Iran
Viet-Nam

Ab 1. 6. 1953
Korea

Aus dem gleichen Grunde gelten Verbindungen mit den nachfolgenden Ländern während den angeführten Perioden nicht für das DXCC:

Japan (ausgenommen Besatzung)	21. 12. 1950 — 15. 10. 1952
Laos	21. 12. 1950 — 20. 7. 1955
Libanon	21. 12. 1950 — 15. 10. 1952
Niederländisch Westindien	21. 12. 1950 — 11. 3. 1952
Oesterreich (ausgenommen Besatzung) . .	21. 12. 1950 — 31. 3. 1954
Siam	21. 12. 1950 — 31. 8. 1955
Sint Maarten, St. Eustatius und Saba . . .	21. 12. 1950 — 11. 3. 1952

Calendar Dezember 1956

1956 kann für die IARU als befriedigendes Jahr angesehen werden. Die Mitgliederzahl verblieb bei 51. Neu aufgenommen wurde die Malayan Amateur Radio Transmitters Society mit 23 Stimmen, während der Amateur Radio Club of India gestrichen wurde. Als Folge einer Abstimmung unter den ITU-Mitgliedern wird voraussichtlich im Herbst 1959 in Genf eine Internationale Radiokonferenz abgehalten.

Die verbesserten DX-Bedingungen brachten ein gewaltiges Anwachsen der Amateuraktivität. Gegenüber dem Vorjahre verdoppelte sich die Zahl der ausgegebenen WAC-Diplome beinahe. 1599 Diplome, die höchste je während eines Jahres registrierte Zahl, wurden ausgegeben. Davon waren 643 für Telephonie. Daneben wurden 9 Zusätze für 80 m und 23 Zusätze für Einseitenbandmodulation verabfolgt.

Aus Anlass der 16. Olympischen Spiele wurde unter Mitwirkung des Wireless Institute of Australia und des Attica Amateur Radio Club eine Grussbotschaft vom Ort der ersten Olympischen Spiele (SV1SV) nach dem Mount Olympus, Tasmanien (VK7WI/7) und von dort an das Olympische Komitee in Melbourne übermittelt.

Amateure können zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada, Chile, Kuba, Ecuador, Liberia, Peru, Panama, Costarica und Nicaragua Telegramme für Drittpersonen, «für die wegen ihrer geringen Wichtigkeit die Uebermittlung im öffentlichen Telegraphendienst nicht in Betracht kommen würde», befördern.

Die IARU-Mitglieder werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass sie im Hinblick auf die Radiokonferenz des Jahres 1959 baldmöglichst mit den Behörden ihres Landes in Verbindung treten sollten. Jedes Land geht nun daran, seine Anträge zu formulieren. In den Vereinigten Staaten haben bereits unter der Leitung des Staatsdepartementes die Vorbereitungen begonnen, an denen die ARRL ebenfalls vertreten ist. Die IARU-Mitglieder sollten darauf dringen, dass ihre Vertreter in gleicher Weise bei den vorbereitenden Ausschüssen der Fernmeldebehörden zugelassen und angehört werden. Wenn nicht alle erdenklichen Anstrengungen unternommen werden, können sehr schwerwiegende Folgen nicht ausbleiben.

Grossbritannien

Das DX Listeners' Century Award wird von der RSGB an Empfangsamateure (Personen, die nicht im Besitze einer Sendelizenz sind) abgegeben. Es müssen minimal 100 Länder bestätigt sein; für je weitere 25 bestätigte Länder werden Zusatzmarken verabfolgt. Es gilt die offizielle Länderliste, wobei jedoch Sizilien und Ruanda Urundi zusätzlich zählen. Dagegen werden die argentinischen und chilenischen Stationen, die sich in dem von Grossbritannien beanspruchten Teil der Antarktis befinden, nicht anerkannt. Die Gebühr beträgt für Nichtmitglieder der RSGB 7 sh ($ 1.—). Die QSL-Karten sowie eine Liste sind an die Radio Society of Great Britain, New Ruskin House, 28/30 Little Russell Street, London W.C. 1., zu senden.

Reichenautreffen

der Distrikte Baden und Württemberg des DARC

Viele kennen das alljährlich stattfindende Amateurtreffen auf der Bodenseeinsel Reichenau, das dem ungezwungenen Sichkennenlernen und der Pflege alter Freundschaften dient, bereits aus eigenem Erleben. Die günstige Lage brachte es mit sich, dass sich in den vergangenen Jahren Amateure aus Frankreich, der Schweiz, Italien, Oesterreich und Jugoslawien beteiligten.

Das diesjährige Treffen findet am 29. und 30. Juni statt. Es sind alle Amateure mit XYLs und YLs herzlich eingeladen. Das Programm umfasst Wettbewerbe mobiler und portabler Stationen, ein Hamfest im Hotel Kaiserpfalz, eventuell Fuchsjagden auf 80 und 2 m sowie eine Geräteausstellung. Der Sonntag kann von jedem Besucher gemäss den individuellen Neigungen gestaltet werden.

Die Unterkunft (Hotel oder Privatzimmer) ist spätestens eine Woche vor dem Treffen beim Verkehrsverein, Insel Reichenau (Bodensee), zu reservieren. Campingmöglichkeit ist ebenfalls vorhanden.

Vor 20 Jahren im Old Man

Januar 1937

Es wird über eine in der englischen Zeitschrift «Wireless World» veröffentlichte Verbesserung des Superregenerativ-Empfängers berichtet, die darin besteht, dass die der Audionröhre aufgedrückten Schwingungen nicht mehr sinus-, sondern sägezahnförmig sind.

HB9BZ arbeitet mit einem TNT-Sender (Röhre 47 mit 6 Watt-Input) auf 80 m. Als Empfänger wird ein 0-V-2 mit einer 57 und einer 2A5 verwendet; die 2A5 arbeitet gleichzeitig als Modu-

lator. Es gelangen bereits Verbindungen mit Holland, Ungarn, Deutschland, der Tschechoslowakei und Rumänien.

Februar 1937

Am 24. Januar 1937 fand in Bern die Generalversammlung statt, die von 65 Mitgliedern besucht war. Als Gäste waren Oberstleutnant i. Gst. Moesch und Dr. Lüthy von der Rundspruchgesellschaft anwesend. Der neue Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident HB9AA, Vizepräsident HB9BY, Sekretär Osw. von Bergen (HB9RBG), Kassier G. Bieri, TM HB9T, Redaktor HB9M, QSL-Manager HB9AC. Der Vorschlag, TM, Sekretär und Redaktor in einer bezahlten Stelle zu vereinigen, wurde zur Prüfung entgegengenommen. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 7.— belassen. Neu geschaffen wurde die Auswertungsstelle, um die Ausbreitungsmöglichkeiten festzustellen. Alle Mitglieder haben ihr Logdoppel einzusenden, ansonst folgende Sanktionen angedroht sind: Nichtbeantragung des WAC, Ausschluss von der Teilnahme an Wettbewerben und Sperrung des QSL-Service.

In den ersten Rängen des Weihnachtswettbewerbes wurden HB9AU (16 Verbindungen), HB9BG, HB9BN, HB9AQ und HB9BJ klassiert. Von den 21 teilnehmenden Empfangsamateuren stehen HB9RIY, HB9RLU und HB9RDK (YL) an der Spitze des Klassementes.

In einer Relaisübung versendet der TM Telegramme, die dem Empfänger erst zugestellt werden dürfen, wenn sie fünf Stationen durchlaufen haben.

Der ARRL DX Contest findet vom 6.—14. März und vom 20.—28. März statt.

Die Ortsgruppe Basel wählte zu ihrem Leiter HB9BJ ... HB9RBR (jetzt HB9DU) wünscht sich die Erfindung des Fernfühles, von wegen einer YL! ... HB9BW hat mit 15 Watt seine Tätigkeit auf 56 MHz aufgenommen ... Anlässlich der Nationalen Skirennen führten XHB9AM und XHB9V den Uebermittlungsdienst mittels je zwei Transceivern auf 80 m und 56 MHz durch ... In La Chaux-de-Fonds wurde HB9BE zum Ortsgruppenleiter ernannt, während YL HB9RDK am Weihnachtswettbewerb ein ARRL-Handbuch gewann ... Ortsgruppenleiter in Lausanne wurde HB9K; HB9K, HB9F, HB9AQ und HB9BR sind regelmässig auf 56 MHz tätig.

Die Liste der Amateur-Sendekonzessionen umfasst 71 Stationen. Zwei Konzessionsinhaber sind Nichtmitglied der USKA.

HB9RBR beginnt eine Artikelreihe über künstliche Isolierstoffe.

NEUE BÜCHER

Das elektrische Auge. Eine kleine Einführung in die Verwendung der Photoelemente von Dipl. Ing. Dr. Wilfried Berger. 64 Seiten mit 47 Bildern. DM 3.30. Jakob Schneider Verlag, Berlin-Tempelhof.

Im ersten Moment kann man sich unter dem Titel gar nichts Bestimmtes vorstellen. Doch beim genaueren Untersuchen sieht der Leser, dass das Selen-Photoelement (Lichtelement) sicher noch eine Entwicklung im angebrochenen elektronischen Zeitalter machen wird. Ein grosser Teil des Inhaltes ist dem Photoelement selbst gewidmet, seinem Aufbau, seiner Arbeitsweise und seinen Eigenschaften. Ein zweiter Teil bringt praktisch verwertbare Beispiele, die in einem mit einer «Sonnenbatterie» gespiesenen Empfänger gipfeln. Das Büchlein ist wohl in erster Linie als kleine Einführung gedacht, doch es wird dem Radiointeressenten ein bis jetzt unbekanntes Gebiet eröffnen. P. B.

Die vom Franzis-Verlag, München, nun schon seit Jahren herausgegebene «Radio-Praktiker-Bücherei» braucht sicher den meisten Amateuren nicht mehr besonders vorgestellt werden.

Da ist einmal der Doppelband 18/19 von H. G. Mende: **«Radio-Röhren»,** der in Wort, Zeichnungen und Photos zeigt, wie Röhren hergestellt werden und was sie leisten. Viele kennen die Elektronenröhre, ihre Daten und Eigenschaften, aber der innere Aufbau und ihre gesamte Berechnung ist meistens völlig unbekannt. Nach dem Durchlesen des Doppelheftes hat man einfach wieder mehr Ehrfurcht und Anerkennung für die Röhre übrig!

Zwei zusammengehörende Bändchen, No. 71 und 76, nennen sich **«Bastelpraxis»** und haben Werner W. Diefenbach als Verfasser. Der 1. Teil ist der «Allgemeinen Bastelpraxis» gewidmet. Es wird erläutert, was es an Werkzeugen und Messgeräten braucht, um erfolgreich zu basteln. Um den Beginner über den «Mansardenbastler» hinaus zu heben, vermittelt der 2. Teil theoretische und praktische Grundlagen der Elektro- und Radiotechnik.

«... vy qrm lokal ...» ist nicht immer nur eine mehr oder weniger gebräuchliche Ausrede vieler Sendeamateure, sondern dies trifft oft zu, besonders in einer Zeit, wo die Elektrotechnik immer mehr das tägliche Leben durchdringt, erleichtert, bereichert und versucht zu verschönern. Wohl sind diese neuen Geräte aller Art entstört, aber die von H. G. Mende verfasste **«Funk- Entstörungs-Praxis»** dürfte manchem Amateur nützliche Fingerzeige zum Störungsproblem geben, selbst in ausgefallenen Situationen

HB9GJ

Die Sektionen berichten

Sektion Basel

An der ordentlichen Generalversammlung am 15. Februar 1957, die von 34 Mitgliedern besucht war, mussten infolge Rücktritts des bisherigen Vorstandes Neuwahlen durchgeführt werden, die folgendes Ergebnis zeitigten: Präsident Werner Kern (HB9PT); Technischer Leiter David Furrer (HB9KT); Kassier Peter Ollmann (HE9RNP); Aktuar Rudolf Endres (HE9RRR). Ferner amten Bruno Ebneter (HE9ENN) als Bibliothekar und Paul Felber (HE9RGZ) als QSL-Manager. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 5.— (ab 2. Juni 1957 Fr. 6.—!).

Mit dem Einsetzen der wärmeren Witterung findet fast jede Woche eine Fuchsjagd in der näheren oder weiteren Umgebung Basels statt, wobei der Fuchssender das Zeichen BS, gefolgt von einem Dauerstrich, aussendet. Am 26. Mai führt die Sektion Basel das Dreikantone-Peilrally durch, an dem die Sektionen Aargau und Zürich teilnehmen. Weitere Mitglieder der USKA sind willkommen. Der Start erfolgt um 0915 in Langenbruck (Kurhaus). Die Anmeldung (mit Vermerk, ob die Teilnahme am Mittagessen gewünscht ist) ist bis 18. Mai an Werner Kern, Ackerstrasse 47, Basel, erwünscht.

Sektion Aargau

An unserer letzten Monatsversammlung konnten wir folgende Neumitglieder in unseren Reihen willkommen heissen: Dr. Paul Brunner (HB9UI), Heinz Setz. In das neue Amt eines Materialverwalters wurde Otto Zimmerli gewählt. Zu unserem diesjährigen Hamfest auf dem Homberg werden nach einstimmiger Annahme durch die Versammlung die Sektionen Solothurn und Basel eingeladen.

Am 13. April 1957 fand unsere zweite Nacht-Peilübung statt. Bei ziemlich kalter Witterung trafen sich am Start im Restaurant Central in Suhr zehn Equipen. Der Fuchs, betreut von HB9RV und OM Krebs, befand sich ca. 2,5 km vom Start entfernt mitten im Wald. Dort überraschte uns HB9RV mit einem Feuer, wo wir am Spiess Cervelats braten konnten. Es war wieder ein sehr schöner Abend, und bereits werden für die nächste Nachtübung neue Pläne geschmiedet. Sogar unser dicker HB9KB ist von diesen Fuchsjagden begeistert, obwohl sie alle zu Fuss durchgeführt werden! Er konnte sich sogar bei der zweiten Uebung an erster Stelle placieren. HB9SQ

Sektion Zug

Am 16. Februar hielt die Sektion Zug ihre ordentliche Generalversammlung ab. 17 OMs aus nah und fern fanden sich zu diesem Anlass im Bahnhofbuffet Zug ein. Anstelle des zurücktretenden Kassiers Domy Walker (HB9OT) wurde Othmar Schaffner gewählt. In Anbetracht der wachsenden Mitgliederzahl wurde das seit Jahren vakante TM-Amt wieder besetzt; es stellte sich dafür Sepp Keller (HB9PQ) zur Verfügung. Als Delegierte der Sektion wurden Franz Acklin (HB9NL) und Bruno Bossert (HB9QO) bestimmt.

Das Tätigkeitsprogramm des laufenden Jahres sieht die bereits traditionelle Teilnahme am Helvetia 22-Contest vor. Nachdem unsere Peiler-Bauaktion erfolgreich abgeschlossen wurde, soll bis auf weiteres auch jeden Freitag eine Fuchsjagd stattfinden. Eine zweite Bauaktion des Zuger-Peilers ist gegenwärtig im Anlaufen (Leiter: Tony Burri) und dürfte aller Voraussicht nach bis zum Sommer abgeschlossen sein.

Am 18./19. Mai führt die Sektion Zug anlässlich des Helvetia 22-Contest ein Hamfest auf Rigi-First durch. Der Skiclub Zug hat uns dazu in verdankenswerter Weise seine Clubhütte überlassen. Drei Sender werden dort den Contest-Interessenten zur Verfügung stehen. Ein 200-Watt-Sender in Zug soll über einen UHF-Link vom Rigi aus fernbedient werden, so dass auch ZG in der Luft vertreten sein wird. OMs aus benachbarten Sektionen sind zu unserem Hamfest willkommen. HB9EU

Sektion Solothurn

Die Sektion Solothurn der USKA hielt am 9. März 1957 im Restaurant Wengistein ihre ordentliche Generalversammlung ab. Der Präsident, HB9JF, hiess die anwesenden 14 OMs willkommen. Die wichtigsten Punkte seien kurz erwähnt:

Als Neumitglieder wurden HB9TP, HB9TR, HB9UT und HB9VK aufgenommen, während drei Austritte genehmigt wurden. Die Sektion beschloss, die 2 m-Aktivität zu fördern und in nächster Zeit den Bau des Sektionssenders in Angriff zu nehmen. Der Vorstand wurde in globo gewählt: Präsident HE9ENS, Vizepräsident HB9JF, Aktuar HB9VK, Kassier Arthur Blaser, KW-TM HB9SO, UKW-TM HB9RP, Beisitzer HB9PY und HB9RP.

Etwas längere Zeit beanspruchte die «Affäre» HB9RG. Die Sektion Solothurn verkaufte letztes Jahr Jacobson-Aggregate, die einzeln übernommen und nach Funktionskontrolle sofort an den Besteller weitergeleitet wurden. Daher war es uns gar nicht möglich, eine Verteilung der Ersatzteile usw. vorzunehmen. Sämtliche Käufer waren rest-

los zufrieden. HB9RG erhielt ein Gerät mit nur wenig Ersatzmaterial, weshalb es mit Rücknahmegarantie zur Ansicht geliefert wurde. Er bezahlte Fr. 50.— zu wenig mit dem Hinweis, dass der fehlende Betrag nach Erhalt des restlichen Ersatzmaterials überwiesen werde. Wiederholte mündliche und schriftliche Aufforderungen zur Rücksendung blieben unbeantwortet, so dass sich die Sektion gezwungen sieht, zur Betreibung zu schreiten. Da sich der Käufer unseres Erachtens nicht verhalten hat, wie es unter Amateuren Brauch ist, fasste die Generalversammlung einstimmig den Beschluss, in dieser Sache an die Delegiertenversammlung der USKA zu gelangen.

Auf dem Programm stand nun der gemütliche zweite Teil. Die ganze Gesellschaft machte QSY in den «Elektronenbeschleuniger», wo sich inzwischen XYLs, YLs und vier Gäste der Sektion Aargau eingefunden hatten. Ein fröhlicher und geselliger Kegelabend vereinigte uns für ein paar Stunden, worauf unsere Freunde aus dem Aargau nach einer kurzen Stärkung bei HB9PY die Heimreise antraten. HB9VK

Adresse des Präsidenten: Marcel Richard (HE9ENS), Niklaus-Konradstr. 16, Solothurn.

Section de Bienne

Adresse du Président: Charles Bieder (HB9RKC), Rennweg 80, Bienne 8.

Section de Lausanne

Adresse du Président: Lucien Stutz (HB9TZ), avenue Beaumont 26bis, Lausanne.

Neue Mitglieder — Nouveaux Membres

Hans Zimmermann (HE9ERU), Zürich 7/32
Werner Jehle (HE9ERF), Basel
Ernest Schneider (HB9JX), Fribourg
Eduard Willi (HE9ESA), Rorschach
Julius-Peter Seeberger (HE9ESC), Windisch
Jacques Brocher (ex HB9V), Cologny
Franz Schweizer, Möhlin
Ernst Senn (HB9VB), Zürich 10/49
Heinz Bruderer (HB9VK), Solothurn
Memrad Papaux (HE9ERD), Pully
Hans Riniker (HE9ERP), Aarau
Peter Haefeli, Zürich 6/44
René Beusch (HB9IL), Buchs (SG)
Reinhard Egg (HE9EQN), Zürich 7/44
Karl Wunderli (HE9ERT), St. Margrethen
Walter Kälin, Prilly
Americo Galfetti (HB9QJ), Morbio Inferiore
Guy Küng (HE9EQA), Genève
René Meier (HE9ENQ), Zug
René Domig (HB9VD), Küsnacht (ZH)
Rolf Ochsner (HE9ERY), Zürich 7/32
Fred Wettler (ex HB9AZ, ex PY1MAX), Glattbrugg
Walter Rohrer (HB9UQ), St. Gallen
Peter Weber, Uster
Karl Stählin (HE9EQG), Oberengstringen
Heinz Lüscher (HE9EOG), Nieder-Gösgen
Hans R. Kiesinger (ex HE9RFF), Bangkok
Otto Zimmerli, Küngoldingen (AG)
Bernard Mann (HB9VC), La Chaux-de-Fonds
Josef Schwager (HB9VE), Flawil
Henri Sartori (HB9RRK), Lausanne
Pierre Borloz (HB9PZ), Lausanne
Modesto Locarnini (HB9VS), Château d'Oex

Austritte — Démissions

Alb. Hollenstein, Basel Jean Wälti, Weiningen Max Haller, Suhr

Beim Sekretariat können folgende Materialien bezogen werden (Bestellungen auf der Rückseite des Einzahlungsscheines; Postcheck: Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, Bern; III 10397):

			Porto
Abzeichen	1 Stück	Fr. 2.50	—.20
Logbücher	1 Stück	Fr. 3.—	—.30
QSL-Marken	100 Stück	Fr. 3.—	—.20
Briefbogen A4	100 Stück	Fr. 4.50	—.30
Briefbg. Memo	100 Stück	Fr. 3.—	—.30
Couverts C6	100 Stück	Fr. 5.—	—.30
Couverts C5	50 Stück	Fr. 5.—	—.30

		Porto
Verzeichnis der Schweizer Amateur-Sendekonzessionen gratis gegen Einsendung eines frankierten Retour-Couverts.		
Klischee des USKA-Abzeichens (unaufgezogen)	Fr. 5.—	—.20
Klischee einer im Old Man (ab No. 1/1956) erschienenen Abbildung	Fr. 11.50	incl.

Die für die Absolvierung der Prüfung zur Erlangung des Fähigkeitsausweises notwendigen Unterlagen können gegen Einzahlung von Fr. 2.30 auf das Postcheckkonto III 1030, Generaldirektion der PTT, Bern, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungsscheines).

HAM-BÖRSE

Tarif: 10 Cts. pro Wort. Nichtmitglieder und Anzeigen geschäftlichen Charakters 20 Cts. pro Wort. — Der Betrag wird nach Erscheinen vom Sekretariat durch Nachnahme erhoben.

Verkaufe: Gelosotonbandgerät G 255 S komplett mit Mikro, Spulen und Radiotastkopf. — HB9MQ, Kölliken/AG.

Zu verkaufen: 1 BC 221 Fr. 150.—; 1 KO 12,5 cm ⌀ Fr. 290.—; 1 Reiseradio Schaub Kolibri Fr. 70.—; 1 S40A Fr. 390.—; 1 grosses Zelt, sehr gut geeignet für Field Day, für Fr. 160.—. Zu erfragen ab 1800 Uhr Telephon Nr. 061/24 76 27.

A vendre 2 app. de réception ayant servi à des démonstrations. Type Eddystone 750 Fr. 680.—; Type Eddystone 680 Fr. 1000.—. Offres à Transelectric, 8, rue Dassier à Genève.

Verkaufe rx RCA Q 121, alle Mittel- und Kurzwellenbereiche (letztere prima gedehnt!), ufb Zustand. Sehr billig! Hardy Egg (HE9EQN), Voltastrasse 64, Zürich 44.

Zu verkaufen: 23 m abgesch. USA-Feederkabel 100 Ω (rund wie RG-8/u) Fr. 12.—; 1 QQE 06/40 mit Keramik-Sockel (beides neu) Fr. 35.—; 1 neuer Geloso TV-Turner (5 Kan. o/Rö.) Fr. 34.—; 1 neuer Geloso TV-ZF (vierstufig und Bildendstufe, o/Rö) Fr. 32.—; 1 ev. 2 BC-645 betriebsbereit (Geräte waren neu und wurden sehr sauber abgeändert); 1 ev. 2 Speiseteile zu BC-645, sehr schöne Ausführung (400 V/200 mA. 150 V/40 mA stab., 6,3 V/5 A, 12,6 V/4 A, 9 V/1 A sep. Heiz- und Anodentrafo); 1 ev. 2 Röhren 316-A, Ersatz Senderöhren zu BC-645), Preis für 1 kompl. Station Fr. 190.—. Peter Winiger, Weinmanngasse 14, Küsnacht/ZH, Tel. 051/90 14 47.

Verkaufe Geloso G-210-TR; BC-348-Q. — HB9RN, Tel. 051/48 41 84.

Gesucht: Neueres Call Book. Hans Zimmermann (HE9ERU), Titlisstr. 52, Zürich.

Zu verkaufen: 1 Empfänger, 10, 15, 20, 40, 80 m, HF-Vorstufe, S-Meter, BFO usw. ufb home made, Fr. 320.—. 1 Empfänger BC-454-B m. eingeb. Netzteil u. Lautsprecher Fr. 100.—. 1 Kathodenstrahloscillograph 5 Zoll Marke Eico Fr. 330.—. 1 Batterieempfänger Mittelwellen, 4 Röhren, Fr. 50.—. Diverse Surplus Empfänger zum Ausschlachten. Senderöhren, Drekos usw. billig. Besichtigung nur über Wochenende bei Karl Würzer, HB9SC, Göblistrasse 16, Zug.

Zu verkaufen: 1 Universalmesskoffer Elge Wien. Gleich/Wechselstrom und Spannung. Messender mit Modulation, Kapazitäts- und Induktivitätsmessung, sowie Schwingkreise kalt messbar, wie neu Fr. 150.—. 2 Röhren RS 1006 (Philips TB 2,5/300) gegen Gebot. 2 Rollingcoils für Collinsfilter à Fr. 10.—. 3 Einbauinstrumente Drehspul 0—50 mA, 0—500 mA à Fr. 10.—, 0—15 mA Fr. 7.—. HB9OC, Schlosswil/BE.

A vendre: Rx national NC 125, frs 700.—; TX télégraphie 120 W complet All Band, frs. 350.—; alimentation 350 V et 6,3 V, frs 25.—; tubes neufs 626, frs 5.—; 807, frs. 6.—; mA 0—200, 0—50, 0—5, 0—0,3 à frs 8.— pièce; CV 100 et 150 yyF à frs 5.—; Voltmetre 0 à 600, frs 8.—; tourne disque Perfectone 75 tours, frs 30.—, etc. — Otto Faivre, Bellevue 15, La Chaux-de-Fonds.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Präsident: Otto Jenni (HB9FY), Langenhagweg 9, Reinach (BL). *Vizepräsident:* Erwin Beusch (HB9EL), Hanfrose 25, Zürich 3/55. *Letztjähriger Präsident:* Edouard Maeder (HB9GM), rue Charles Giron 9, Genève. *Sekretär und Kassier:* Franz Acklin (HB9NL), Knutwil (LU). *Verkehrsleiter:* Bruno Bossert (HB9QO), Lauriedstraße 6, Zug. *UKW-Verkehrsleiter:* vakant. *IARU-Verbindungsmann:* Jean-Pierre Christen (HB9PM), rue du Grand Pré 49, Genève. *Verbindungsmann zur PTT:* Rudolf Baumgartner (HB9CV), Heimstraße 32, Bern 18.

Sekretariat, Kassa, QSL-Bureau

Franz Acklin (HB9NL), Knutwil. *Briefadresse:* USKA, Knutwil (LU).
Postcheckkonto: III 10397, Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, Bern.

Bibliothek: Hans Bäni (HB9CZ), Pfaffenbühlweg 5, Thun 4.

Jahresbeitrag: Aktivmitglied Fr. 20.—, Passivmitglied Fr. 15.—, OLD MAN inbegriffen; OLD MAN-Abonnement Fr. 15.—. *Melden Sie bitte Adreßänderungen frühzeitig an das Sekretariat.*

Grundig Bandrecorder

Neuestes Koffer-Modell soeben erschienen

Ein hervorragendes Qualitätsgerät von sehr grosser Klangtreue und Frequenz-Stabilität. Unentbehrlich auf jeder Ham-Station für 1000 Anwendungen. Sehr niedrige Bandkosten (ca. Fr. 12.— pro Stunde Aufnahmedauer!). Aufnahmen ab Mikrofon, Radio oder Schallplatte mit Drucktastensteuerung.

Neuer Preis: nur Fr. 635.—
(üblicher Uska-Rabatt / Teilzahlung möglich)

Technische Daten:
Frequenzbereich 50—10 000 Hertz - Automatisches Abschalten an beiden Bandenden - Genaues Zählwerk zum sofortigen Wiederauffinden bestimmter Bandstellen - Schneller Vor- und Rücklauf - Magisches Auge als Aussteuerungskontrolle - Standard-Bandgeschwindigkeit von 9,5 cm pro Sekunde - Internationale Spur-Norm - Mithörregler bei Aufnahme - Abschaltbarer Lautsprecher - Doppelspuraufnahme - Solider Tragkoffer (36 x 30 x 19 cm), Gewicht 10 kg mit eingebautem Lautsprecher - Für alle Wechselspannungen - Netzleistung: 50 Watt
Röhrenbestückung: EF804 - ECC81 - EL42 - EM85 - 2 Selenzellen
Die Geräte treffen laufend in geringen Stückzahlen ein. Verlangen Sie Sonder-Prospekt.

Radio Jean Lips HB 9 J

Dolderstraße 2 **Zürich 32** **Tel. 32 61 56**